**Методичні рекомендації до виконання контрольної роботи з дисципліни «Переклад з ДІМ галузевої літератури» для магістрів 6-го курсу спеціальності 035 «Філологія» НН ІНО:**

1. Контрольна робота складається з 3 варіантів, які студенти обирають відповідно до списку;
2. Контрольна робота має бути зареєстрована на кафедрі іноземної філології Факультету лінгвістики та соціальних комунікацій НАУ (8.1512) не пізніше 3 тижнів до початку сесії;
3. Викладач не має права перевіряти незареєстровану контрольну роботу;

**Критерії отримання позитивної оцінки:**

1. Виконання контрольної роботи та її вчасна реєстрація;
2. Присутність на практичних заняттях;
3. Виконання домашньої/аудиторної контрольної роботи.

**Вимоги до оформлення контрольної роботи:**

1. Оформлення титульної сторінки за встановленим зразком;

2. Шрифт – 14, всі поля – 2 см;

3. Текст друкується німецькою мовою, переклад – українською.

4. Завдання виконуються відповідно до формулювання.

**Увага!**

1. Відсутність контрольної контрольної роботи є основною причиною неатестації з дисципліни «Практичний курс ДІМ та переклад».
2. Присутність на практичних заняттях без наявності відповідних контрольних робіт не є підгрунттям отримання позитивної оцінки з дисципліни.
3. Викладач не має права перевіряти незареєстровану контрольну роботу.

**Контрольна робота**

**з дисципліни «Переклад з ДІМ галузевої літератури»**

**курс 6, спец. 035 «Філологія»**

**Variante 1**

**Lesen Sie und übersetzen Sie den folgenden Text in Ihre Muttersprache.**

**25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT**

Über 40 Jahre lang war Deutschland in Ost und West geteilt. Seit dem 3. Oktober 1990 ist Deutschland wieder vereint. Doch bis dahin war es ein langer Weg. Und auch 25 Jahre später gibt es noch Unterschiede. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland von den vier Siegermächten Frankreich, Sowjetunion, USA und Großbritannien aufgeteilt: Im Osten entstand die DDR, im Westen die BRD. Der Mauerfall am 9. November 1989 war dann der erste Schritt zur Wiedervereinigung Deutschlands. Allerdings bestimmte das Potsdamer Abkommen von 1945, dass die Siegermächte zustimmen müssen. An dieser Situation änderte auch der Mauerfall wenig. Nach diesem Ereignis erwarteten alle, dass Russland oder die USA den nächsten Schritt tun würden. Doch dann übernahm der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl überraschend die Initiative – ohne vorher die Siegermächte zu fragen. Er stellte einen 10- Punkte-Plan vor, der die Schritte zur deutschen Wiedervereinigung beschrieb. Die Regierungen in Paris und London, Moskau und Washington waren irritiert. Doch sie erkannten schnell, dass der Plan des Bundeskanzlers ein neues Europa schaffen könnte. Amerikanische Diplomaten sorgten dafür, dass es zu offiziellen Verhandlungen kam. Die vier Siegermächte setzten sich mit den zwei deutschen Staaten an einen Tisch. Heute gelten die sogenannten 2+4-Gespräche als Glanzstück internationaler Diplomatie. Am 3. Oktober 1990 war es dann soweit: 327 Tage nach dem Mauerfall kam die Deutsche Einheit. Auf dem Papier ist Deutschland wieder ein Land, doch die Vereinigung von Ost und West ist 25 Jahre später immer noch nicht ganz abgeschlossen: Fast die Hälfte der Deutschen glaubt, dass es mehr Unterschiede als Gemeinsamkeiten zwischen Ost und West gibt. Viele der Ostdeutschen finden die Westdeutschen arrogant. Und die Westdeutschen denken, dass die Ostdeutschen vor allem „anspruchsvoll“ und „unzufrieden“ sind. Unter 30-Jährige sehen das allerdings anders: Für sie ist Ost und West schon lange Vergangenheit (DW Top-Thema vom 02.10.2015).

**Link zum Text:** http://www.dw.com/de/25-jahre-deutsche-einheit/a-18751699

**Übung 1. Übersetzen Sie in Ihre Muttersprache folgende Begriffe, die mit Politik und Geschichte Deutschlands verbunden sind.**

die Luftbrücke, der Ossi, die Oder-Neiße-Linie, das Spitzentreffen, römische Verträge, der Gründungsvertrag, das Schwellenland, die Steueroase, die Nachrichtensperre, der Landtag, der Reichstag, den Rotstift ansetzen, der Wahlhelfer, das Staatsoberhaupt, Glanzstück der Diplomatie, die Siegermächte, 10-Punkte-Programm, Zwei-plus-Vier-Vertrag.

**Übung 2. Übersetzen Sie in Ihre Muttersprache folgende Sätze.**

1. Wie eine repräsentative Umfrage zeigt, lehnt die Mehrheit der Deutschen das Gesetz ab. 2. Mit Spannung wird das Ergebnis der richtungsweisenden Wahl erwartet. 3. Der Chef des Unternehmens gab gestern seinen Rücktritt bekannt. 4. Gegen Flüchtlinge, gegen Zuwanderung, gegen den Islam: Die AfD hat den Bundestagswahlkampf mit ihrer schrillen Rhetorik geprägt. 5. Nordkorea dürfte eines der Themen von Donald Trump bei seiner Uno-Rede sein. 6. Am Telefon soll sich der US-Präsident schon mit Chinas Staatschef auf eine Umsetzung der Sanktionen gegen das Regime verständigt haben. 7. Der Minister verlieh seiner Forderung nach mehr Gleichberechtigung Nachdruck.

**Übung 3. Formen Sie folgende Passivsätze in die Aktivsätze um.**

1. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland von den vier Siegermächten Frankreich, Sowjetunion, USA und Großbritannien aufgeteilt. 2. Die Initiative ist vom Bundeskanzler übernommen worden. 3. Der nächste Schritt wurde von Russland gemacht. 4. Die Ostdeutschen werden von den Westdeutschen “anspruchsvoll” und “unzufrieden” genannt. 5. Der erste Schritt zur Wiedervereinigung wurde gemacht. 6. Die Forderung nach mehr Gleichberechtigung wird vom Minister betont.

**Variante2**

**Lesen Sie und übersetzen Sie den folgenden Text in Ihre Muttersprache.**

**WIE LANDWIRTSCHAFT DER UMWELT SCHADET**

Viele Menschen in Deutschland wollen eine andere Landwirtschaft. Sie sorgen sich um die Umwelt, die Tiere und das Klima, aber auch um ihre eigene Gesundheit. Doch wie kann eine alternative Landwirtschaft aussehen? Die „Grüne Woche“ in Berlin ist die größte Landwirtschaftsmesse der Welt und gilt Kritikern als Symbol für die zunehmende Industrialisierung der Landwirtschaft. Auch im Januar 2016 demonstrierten wieder zehntausende Menschen unter dem Motto „Wir haben es satt!“ gegen diese Art der Landwirtschaft. Die Landwirtschaft hat sich in Deutschland in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Der Trend geht zu großen Agrarfabriken mit vielen tausend Tieren. Die industrielle Landwirtschaft holt das Futter, für die Tiere, zum Beispiel Soja, oft aus Übersee. Für seinen Anbau werden Regenwälder zerstört. Damit die Tiere in den großen Ställen keine Krankheiten bekommen, wird auch bei gesunden Tieren Antibiotika ins Futter gemischt. Die so produzierten Lebensmittel enthalten oft Reste von Giften und Antibiotika. Viele Verbraucher fürchten, dass ihre Gesundheit darunter leidet. Diese Form der Landwirtschaft schadet auch der Qualität des Wassers. Viele Bauern überdüngen die Böden – vor allem mit Gülle aus den großen Ställen. Reste davon findet man in Flüssen und Seen. Ein weiteres Problem ist das Klima: Die Landwirtschaft ist für rund ein Viertel der Gase verantwortlich, die dem Klima schaden. Außerdem gefährdet die in der Landwirtschaft genutzten Gifte, zum Beispiel Pflanzenschutzmittel, viele Tierarten. „Es führt kein Weg daran vorbei, dass hier umgesteuert werden muss", meint Martin Häusling von den Grünen im Europaparlament. Statt der industrialisierten Landwirtschaft fordern die Demonstranten eine ökologische Landwirtschaft: kleinere Betriebe, die vor allem für den regionalen Markt produzieren. Die ökologische Landwirtschaft darf nur natürlichen Dünger und kein Gift benutzen. Auch die dichte Tierhaltung in großen Mastbetrieben mit Antibiotika im Futter ist nicht erlaubt. Die Bauern sollen ihr Tierfutter selbst anbauen oder aus der Nachbarschaft kaufen (DW Top-Thema vom 22.01.2016).

**Link zum Text:** http://www.dw.com/de/wie-landwirtschaft-der-umwelt-schadet/a-18994472

**Übung 1. Übersetzen Sie folgende Wortverbindungen in Ihre Muttersprache. Beachten Sie dabei das Partizip I und Partizip II.**

1. Symbol für die zunehmende Industrialisierung der Landwirtschaft; 2. die stark veränderte in den letzten Jahrzehnten Landwirtschaft; 3. die zerstörten Regenwälder; 4. die ins Futter gemischten Antibiotika; 5. die produzierten Lebensmittel; 6. die dem Klima schadende Landwirtschaft; 7. die in der Landwirtschaft genutzten Gifte; 8. die erlaubte Tierhaltung.

**Übung 2. Übersetzen Sie einen Auszug aus einem Zeitungsartikel in Ihre Muttersprache.**

Immer mehr Menschen greifen zu Biolebensmitteln. Doch die Ökolandwirtschaft in Deutschland kann die Nachfrage laut neuen Zahlen kaum bedienen. Der Ausbau geht nur langsam voran.

Bioackerbau und ökologische Tierhaltung spielen gemessen an der gesamten [Landwirtschaft](http://www.spiegel.de/thema/landwirtschaft/) in Deutschland weiter eine untergeordnete Rolle. 2016 habe der Anteil am Ackerland bei vier Prozent gelegen, [teilte das Statistische Bundesamt mit](https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2017/08/PD17_286_411.html;jsessionid=122976BE6E7CCA6EF44C1C74AD4CD84B.cae2). Auf mehr als der Hälfte davon wurde Getreide angebaut. Zudem wurden gerade mal fünf Prozent des gesamten Viehbestands ökologisch gehalten.

Seit 2013 stieg den Angaben zufolge die ökologisch bewirtschaftete Ackerfläche in Deutschland zwar um neun Prozent auf 478.500 Hektar. Hinzu kommen zahlreiche Wiesen für die Weidewirtschaft - insgesamt würden somit 1,136 Millionen Hektar ökologisch bewirtschaftet. Doch die deutsche Biobranche kann die steigende Nachfrage mit heimischen Waren kaum bedienen. Ein großer Teil der in Deutschland angebotenen Bioprodukte stammt derzeit aus dem Ausland - [einige Ökoerzeuger mogeln deshalb dreist](https://magazin.spiegel.de/SP/2017/15/150460291/index.html) (Spiegel online. 18.08.2017).

**Übung 3. Bilden Sie aus den in Klammern stehenden Verben das fehlende Partizip Präsens oder Partizip Perfekt im Satz.**

1. Das bei dem Bankraub \_\_\_\_\_\_ Geld blieb für immer verschwunden (erbeuten). 2. Die \_\_\_\_\_ Diskussion brachte keine neuen Erkenntnisse (anschließen). 3. Der aus Seenot \_\_\_\_ Fischer war sehr erschöpft (retten). 4. Der von Luther \_\_\_\_ Film stieß auf große Resonanz (handeln). 5. Die unter Quarantäne \_\_\_\_ Station darf nur mit besonderer Erlaubnis betreten werden (stehen). 6. Die von einem Hurrikan \_\_\_\_ Häuser wurden wieder aufgebaut (zerstört). 7. Der Chef der von Insolvenz \_\_\_\_\_  Firma setzte sich ins sonnige Kalifornien ab (bedrohen).

**Variante 3**

**Lesen Sie und übersetzen Sie den folgenden Text in Ihre Muttersprache.**

**30 JAHRE „ROCK AM RING“**

Es ist Deutschlands größtes und bekanntestes Musikfestival. 2015 feiert „Rock am Ring“ seinen 30. Geburtstag – doch nicht „am Ring“. Denn die KultVeranstaltung musste umziehen. Scheinwerfer schwenken über die Menge, die sich vor der Bühne versammelt hat. Zehntausende Fans springen, tanzen und reißen voller Begeisterung die Arme in die Luft. Es gibt viele Musikfestivals in Deutschland, aber keines ist so bekannt und so groß wie „Rock am Ring“. Seit 30 Jahren lockt die Veranstaltung Musikfans aus ganz Europa in die Eifel. „Dieses Festival ist einfach gigantisch!“, schwärmt der 18-jährige Luca. Viele Besucher kommen schon Tage vor dem ersten Konzert an. Auf den Campingplätzen herrscht eine Mischung aus Urlaubs- und Partylaune: Es wird gegrillt, getrunken und gefeiert. Mit 90.000 Besuchern ist das Festival auch in diesem Jahr wieder ausverkauft. 2015 ist ein ganz besonderes Jahr für „Rock am Ring“, denn das Kult-Festival wird 30 Jahre alt. Gefeiert wird das jedoch nicht an der Rennstrecke Nürburgring, die der Veranstaltung ihren Namen gab, sondern auf einem früheren Bundeswehrflugplatz in der kleinen Stadt Mendig. Die Entscheidung sorgte für viele Diskussionen und es gab auch Probleme am neuen Standort. Zum Beispiel gab es nicht genug Platz für die Zelte der vielen Besucher, weshalb die Verantwortlichen weiteres Land kaufen mussten. Die Zukunft wird zeigen, ob sich Mendig als neuer Standort für „Rock am Ring“ bewährt. Festivalchef Marek Lieberberg ist jedenfalls zuversichtlich. Er hat bereits jetzt einen Vertrag für die nächsten fünf Jahre abgeschlossen (DW Top-Thema vom 09.06.2015).

**Link zum Text:** http://www.dw.com/de/30-jahre-rock-am-ring/a-18504814

**Übung 1. Übersetzen Sie folgende Wortverbindungen in Ihre Muttersprache.**

Optimalste Sicht; der reinste Unsinn, vollstes Vertrauen, immer extremere Regenfälle, eine noch absolutere Diktatur, eine lebendigere Präsentation, toter als der toteste Hund, das immer atemlosere Gewühl

**Übung 2. Übersetzen Sie die Wortverbindungen in Ihre Muttersprache und gebrauchen Sie bei der Übersetzung verschiedene lexikalische Transformationen.**

Die wissenschaftlichen Erkenntnisse, die gültigen Prinzipien, der wirtschaftliche Entwicklungsstand, der ökonomische Weltmarkt, die wissenschaftliche Aneinandersetzung, die nationale Befreiungsbewegung, die gegenwärtig gültigen Prinzipien der Preisbildung, die 100 km lange Eisenbahnlinie, der Nationale Sicherheitsrat, Europäische Gemeinschaft.

**Übung 3. Übersetzen Sie die Sätze in Ihre Muttersprache.**

1. Weitere Einzelheiten werden bekannt. 2. Weitere Handelsabkommen sind wünschenswert. 3. Umweltschutz ist wichtiger als Produktion. 4. Höhere Mieten - unakzeptabel. 5. Die jüngsten Abrüstungsinitiativen sind Thema des Tages. 6. Was bedeutet eine neue, gerechtere Weltwirtschaftsordnung? 7. Es gibt weitere Diäten, die den Verzehr von wenig Kohlenhydraten empfehlen. 8. In mehreren Untersuchungen zeigte sich, dass es sich mit einer kohlenhydratarmen Ernährung schneller abnehmen lässt als mit einer fettarmen.